

Effizienzgewinn in der Retrodigitalisierung

Konstante Scanqualität bei hoher Produktivität: Ein Erfahrungsbericht zum Einsatz des i2s CopiBook am Göttinger Digitalisierungszentrum (GDZ)



Der Strukturwandel vom analogen ins digitale Zeitalter und die damit verbundene Veränderung der wissenschaftlichen Mediennutzung erfordert eine qualitativ hochwertige Produktion und die verzugsfreie, bedarfsgerechte Online-Bereitstellung von digitalen Informationsangeboten. Um die vielschichtigen Anforderungen der interdisziplinär vernetzten Wissenschaftscommunity bedienen zu können, ist eine enge Projektzusammenarbeit von Fachwissenschaftlern, Informationstechnikern und bibliothekarischen Sachverständigen sowohl bei der inhaltlich-technischen Konzeption, als auch bei der Durchführung und Steuerung von Digitalisierungsprojekten erforderlich. Gewährleistet sein muss dabei, dass die digitalen Kollektionen durch geeignete Scan-, Erschließungs- und Archivierungsverfahren optimal für die wissenschaftliche Nachnutzung in Forschung und Lehre nachgewiesen, anwenderfreundlich präsentiert und langfristig erhalten werden. Durch Verwendung offener Format- und Metadatenstandards ist

dabei die Interoperabilität der Arbeitsergebnisse nachhaltig sicherzustellen.

Kernkompetenzen des GDZ

Das Göttinger Digitalisierungszentrum (GDZ), im Jahre 1997 als Abteilung der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen mit finanzieller Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gegründet, ist ein etabliertes Kompetenz- und Servicezentrum zur Planung, Beratung und Realisierung von Retrodigitalisierungsprojekten der SUB Göttingen und externer Auftraggeber des In- und Auslandes. Im Zuge extensiver Digitalisierungsvorhaben der SUB Göttingen, die umfangreiche historische Bestände besitzt und zahlreiche Sondersammelgebiete betreut, sowie in institutionsübergreifenden Kooperationsprojekten hat das GDZ bis heute mehr als 10 Mio. Seiten wissenschaftlich relevanter Bestände digitalisiert und online frei verfügbar gemacht. Als innovative Forschungsein-



i2s CopiBook mit ergonomischer Arbeitsplatzgestaltung.

richtung engagiert sich das GDZ stetig in der technischen Weiterentwicklung und Standardisierung von Digitalisierungs- und Erschließungsprozessen.

Qualitäts- & Effizienzsteigerung

Dabei verfolgt das GDZ eine permanente Effizienz- und Qualitätssteigerung zur Optimierung seiner Inhouse-Digitalisierungsprozesse. Zielsetzung und Anspruch ist die kontinuierliche Fortentwicklung der hauseigenen technischen Scaninfrastruktur unter besonderer Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeitsaspekten.

Im Zuge eines Evaluierungsverfahrens wurden A2-Buchscanner unterschiedlicher Hersteller auf ihre konservatorische Eignung für die Digitalisierung historischer Bestände, auf Bildqualität, Farbtreue, Funktionalität, Bedienergonomie und Scangeschwindigkeit hin analysiert. Die Auswahl fiel aufgrund der genannten Kriterien auf zwei *i2s CopiBook RGB+* Farbsysteme des Bielefelder Systemanbieters Walter Nagel GmbH & Co KG.

Alleinstellungsmerkmale des i2s CopiBook

Der *CopiBook RGB+* zeichnet sich durch bestechende Bildqualität bei anwenderfreundlichem Bedienkomfort und schnellem Scanzyklus aus. Durch die automatisch nachgebende motorische Buchwippe mit variabler Buchrückenfreistellung wird eine ausgeglichene Auflage von gebundenen Werken ermöglicht, und die teils fragilen Einbände der Scanobjekte werden physisch geschont. Die schwenkbare Glasplatte mit Druck-sicherung und Federung gewährleistet, dass die zu scannenden Seiten plan aufliegen und die historischen Vorlagen nicht durch zu hohen Anpressdruck in Mitleidenschaft gezogen werden. Durch einfaches Schließen der Glasplatte kann der Scanvorgang ausgelöst werden, was eine effiziente Arbeitsweise ermöglicht.

MARTIN LIEBETRUTH, technischer Consultant und mitverantwortlich für die Digitalisierungsstrategien am GDZ, erläutert die ausschlaggebenden Aspekte, die zu einer Entscheidung für den *CopiBook RGB+* geführt haben: »Neben der hohen Ausfallsicherheit und seiner hervorragenden Scanqualität ist die Echtzeitvorschau eines der wesentlichen Alleinstellungsmerkmale des Systems. Über den zentriert angebrachten Zusatzmonitor wird eine optimale Ausrichtung der Ob-

jekte vor Auslösung des Scans unterstützt. Dem Scanoperator wird das Ergebnis der Autoformaterkennung angezeigt und das Scanobjekt komfortabel vormaskiert. Damit ist ein ergebnissicheres Arbeiten garantiert und die Produktion von Fehlscans wird auf ein Minimum reduziert. Die geräuscharme und blendfreie Aufnahme-technik erfüllt unsere Anforderungen an einen ergonomisch gestalteten Scanarbeitsplatz.«

Anwenderfreundliches Bedienkonzept mit Multidotcan

Zur Bedienung wird an beiden Scanarbeitsplätzen die Touchscreenanwendung *Multidotscan*, eine Softwareentwicklung der Walter Nagel GmbH & Co KG, eingesetzt. Die Applikation bietet die Möglichkeit zur Konfiguration individuell anpassbarer Workflowdefinitionen für die unterschiedlichen Scanprojekte. Damit ist eine hohe Flexibilität beim Einsatz der beiden Maschinen in den verschiedenen Projektkontexten des GDZ sichergestellt.

Fazit des Göttinger Digitalisierungszentrums

»Mit dem *i2s CopiBook RGB+* ist ein ausfallsicheres, schnelles Arbeiten bei konstant hoher Scanqualität gewährleistet. Die robuste, wartungsarme Bauweise des *CopiBook* mit feststehendem Scannerkopf entspricht den Anforderungen an Massendigitalisierungsprojekte mit hohen Scanvolumina. Die Kombination aus einwandfreier Imagequalität, hoher Scangeschwindigkeit und komfortabler Arbeitsplatzergonomie garantiert zuverlässige und qualitativ hochwertige Scanergebnisse sowie eine Beschleunigung unserer Arbeitsprozesse. Durch die Integration der beiden *i2s CopiBook* Systeme in unsere Digitalisierungsworkflows wird eine deutliche Effizienzsteigerung und Erhöhung der Produktivität, insbesondere in unseren retrospektiven nationalbibliografischen Scanprojekten VD17 und VD18, erreicht.«

Kontakt

Niedersächsische Staats- und
Universitätsbibliothek
Göttinger Digitalisierungs-
Zentrum (GDZ)
Historisches Gebäude
Papendiek 14
37073 Göttingen
T +49.5 51. 39 53 86
gdz@sub.uni-goettingen.de
www.sub.uni-goettingen.de

Vertrieb

Walter Nagel GmbH & Co. KG
Herforder Straße 294
33818 Leopoldshöhe
T +49.5 21.9 24 79-0
F +49.5 21.9 24 79-47
info@walternagel.de
www.walternagel.de

Titelbild:

Mit freundlicher Genehmigung
der Niedersächsischen Staats- und
Universitätsbibliothek Göttingen.